



Niederschrift

Sitzung der Ortsteilvertretung Riems

Sitzungstermin:	Montag, 02.03.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Raum, Ort:	Jugendclub Riems, Hauptstraße 1, 17493 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r
Marion Heinrich

Mitglied
Uwe Leibelt
Bärbel Hammerschmidt
Prof. Dr. Franz Josef Conraths
Dr. Christine Fast
Julia Ihrke

Abwesend

<u>Mitglied</u> Nikolaus Kramer	entschuldigt
Dr. Jörg Valentin	entschuldigt

Gäste:

Herr Unkenstein, Herr Dr. Eschbaumer, Frau Ohlert, Herr Thom, Frau Genz, Herr Strehl (Mitglied der Gemeindevertretung Mesekenhagen)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.01.2020
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 7 "Greifswald räumt auf" am 28.03.2020
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
- 10 Beratung der Beschlussvorlagen
- 10.1 Aufstellung von Mitfahrbänken im Stadtgebiet Greifswald BV-P/07/0126
Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT UND TIERSCHUTZ
- 11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 12 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Heinrich eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es fehlen entschuldigt Herr Kramer und Herr Dr. Valentin als Vertreter der AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft. Herr Leibelt wird noch erwartet. Die Beschlussfähigkeit ist trotzdem gegeben.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr Prof. Dr. Conraths schlägt einen Tagesordnungspunkt zur Gründung eines Orts-/Heimatvereins vor, um die Gemeinschaft der Einwohner des Ortsteils zu fördern. In dem Zusammenhang ist die Gestaltung einer Homepage nochmals angesprochen worden, um wichtige Informationen unkompliziert und schnell an alle Riemser zu übermitteln. Die OTV beschließt, diesen TOP auf die nächste Sitzung zu verlegen und bis dahin entsprechend vorzubereiten. Die Tagesordnung bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.01.2020

Im TOP 11 wird auf Bitte von Herrn Prof. Dr. Conraths der Abschnitt „Der Riemser Sportverein möchte in Absprache mit dem FLI die bisher genutzten Räumlichkeiten der Wassersportler auf dem Riems weiter nutzen. Das FLI steht dieser Anfrage offen gegenüber und befürwortet Gespräche dazu auf der Basis des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.“

wie folgt geändert

„Der Riemser Sportverein möchte in Absprache mit dem FLI die bisher genutzten Räumlichkeiten der Wassersportler auf dem Riems weiter nutzen. Herr Prof. Conraths befürwortet entsprechende Gespräche dazu auf der Basis des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Ein neu zugezogener Riemser Einwohner stellt den schlechten Straßenzustand im Ort und auch bei den hinführenden Straßen fest und empfindet ein Missverhältnis zwischen dem vermutlichen Steueraufkommen im Vergleich zu vorgenommenen Investitionen in die lokale Infrastruktur.

Des Weiteren äußert er, als direkter Nachbar des Kindergartens, Probleme im Zusammenhang mit der dortigen Parkplatzsituation, wenn morgens ca. 60 Kinder gebracht und nachmittags abgeholt werden. Er hatte schon mehrere, vermutlich beim unkoordinierten Ein- und Ausparken vor seinem Grundstück verursachte, Schäden an eigenen Fahrzeugen (PKW, Anhänger) zu verzeichnen. Verursacher waren trotz Rückfragen beim Kindergarten nicht zu ermitteln. Er wünschte sich daher zumindest eine Kennzeichnung offizieller Parkflächen, die eine Belastung der Nachbarschaft des Kindergartens verhindern.

Die OTV bittet die Verwaltung und den Eigenbetrieb erneut um Prüfung, welche Maßnahmen die Parkplatzsituation entschärfen können. (Das Prüfergebnis zum Bürgerschaftsbeschluss B623-22/17 vom 05.10.2017 „Schaffung von Parkplätzen vor dem Kindergarten im OT Riems“ ist vom 01.11.2018. Danach wurden die Platzzahlen erhöht.)

Herr Leibelt nimmt ab 19:00 an der Sitzung teil.

5 Mitteilungen der Verwaltung

Es war kein Vertreter der Verwaltung anwesend.

6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Dem hingegen teilte Frau Heinrich mehrere schriftlich eingegangene Informationen der Verwaltung zu vorangegangenen Anfragen und laufenden Problemlösungsansätzen mit:

Privatwege in öffentlicher Nutzung

Frau Heinrich verweist auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage (siehe Anlage), die erst am Sitzungstag öffentlich wurde und deshalb ggf. auf der nächsten Sitzung nochmals besprochen werden muss.

In diesem Zusammenhang kam wieder das Gespräch auf den „Wäscheplatz“. Die Immobilie ist inzwischen möglicherweise an einen neuen Eigentümer veräußert. Eventuelle Wünsche hinsichtlich der Zuwegung zu den alten Carports der

betroffenen Grundstückseigentümer müssen ggf. direkt mit dem neuen Eigentümer verhandelt werden.

Zum Thema Bushaltestelle: Die Zuwegung zur Bushaltestelle am Ortseingang bleibt aktuell unverändert – ein z. B. behindertengerechter Ausbau der Treppe ist natürlich nicht absehbar, da einzig der Eigentümer einer Fläche über Veränderungen auf seinem Grundstück entscheidet – das ist in diesem Fall nicht die Stadt.

Um eine künftige mögliche Sperrung aufgrund eines schlechten und für Passanten möglicherweise gefährlichen Zustandes dieser u.a. durch die Bushaltestelle viel genutzten Treppe zu vermeiden, bittet die OTV um einen Vor-Ort-Termin gemeinsam mit dem Eigentümer und einem zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, bei dem für alle Beteiligte akzeptable Lösungsansätze besprochen werden können.

→ Aufnahme als TOP für die nächste Sitzung der OTV mit Einladung an die Stadt und an Herrn Schnell als Besitzer des Grundstücks

Stacheldraht an der Neuanpflanzung auf dem Damm Riems

Der Stacheldraht wurde zum Schutz der gepflanzten Strauchfläche montiert. Grund hierfür war die massive Nutzung/Begehung dieser Flächen durch Angler. Da der Schutz der Strauchflächen auch weiterhin notwendig ist, wird der Stacheldraht durch einen Spanndraht ersetzt. Damit sollten eventuelle Gefährdungen von Fußgängern und Radfahrern ausgeschlossen sein. (noch nicht erfolgt)

Beleuchtung Insel Riems und Damm

Die Beleuchtung im Bereich der Bushaltestelle Insel Riems und der Buswendeschleife wurde in 2019 verbessert. Die Beleuchtung auf dem Damm wird kontrolliert und ggf. repariert. Weitere Maßnahmen sind hier kurzfristig nicht geplant.

windbruchgefährdete Pappel auf der Insel

Der Baumbestand auf der Insel Riems, der im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegt, wird auch regelmäßig kontrolliert. Der angesprochene Parkplatz (Behindertenparkplatz), neues Kasino, befindet sich nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt (Land bzw. nach Eigentumsübergang Bund).

Breitbandversorgung auf dem Riems ist offensichtlich doch nicht in Planung, da der Riems als Ortsteil von Greifswald nicht unter die Fördermöglichkeiten für ländliche Gebiete fällt. Frau Dr. Fast nimmt das Thema trotzdem noch einmal mit in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung.

Termine

- | | |
|------------|--|
| 23.01.2020 | Treffen der Vorsitzenden und Stellvertreter mit dem Oberbürgermeister und der Verwaltungsspitze |
| 21.02.2020 | war erstes Treffen der Lenkungsgruppe „Stadtteile an der Küste“ |
| 22.02.2020 | Treffen mit Herrn Schick (Pläne, Objektzuordnungen, Ordnung und Sauberkeit, Kontrollen) |
| 04.03.2020 | Dialogtour „Zukunft des Wohnens in M/V“ |
| 12.03.2020 | nächste Sitzung der AG Bezahlbarer Wohnraum (u.a. auch Milieuschutzsatzung/ soziale Erhaltungssatzung für Riems und andere Ortsteile auf der Tagesordnung) |

Zum Treffen der Vorsitzenden und Stellvertreter mit dem Oberbürgermeister und der Verwaltungsspitze

Gute Beteiligung, viel kritische Wortmeldungen und eine Verwaltung, die deutlich machte, dass sie nicht alles leisten kann, was wir von ihr erwarten und eben auch nicht für alles zuständig ist...

Drei Beispiele:

1. Herr Kaiser hat kein Verständnis, dass die OTV zur der Stellungnahme, die sie vor ~ 1,5 Jahren zur Überarbeitung der Denkmalschutzrichtlinie abgegeben hat, eine Antwort einfordert. Denkmalschutz sei grundsätzlich Sache des Landes und es besteht keinerlei Pflicht die betroffenen Einwohner zu hören und deren Wünsche zu berücksichtigen – jegliche Möglichkeit zur Mitsprache sei ein Entgegenkommen der Behörde. Es sollte bekannt sein, dass die Stadt hier nur im übertragenen Wirkungskreis tätig wird.

2. Zur Badestelle hinter dem Sportplatz bleibt die Verwaltung bei der Einschätzung, die Stadt sei nicht zuständig.

Durch Frau Heinrich wurde deshalb der Sachgebietsleiter Naturschutz Herr Weier kontaktiert und inzwischen liegt vom Bearbeiter Herrn Karsten Parakenings (eine zeitlich begrenzte Genehmigung zur Säuberung des Strandes und zur Reduzierung des Schilfgürtels (beidseits um etwa 1 m) vor. Frau Ihrke wird die KiTa kontaktieren, um dort für diese gemeinsame Aktion zur Säuberung des Strandes anlässlich der Aktion „Greifswald räumt auf“ zu werben.

3. Für geschlossene Bushaltestellen ist lt. Verwaltung die Stadt ebenso wenig zuständig wie für Wünsche/Vorschläge, Reglungsbedarf beim ÖPNV.

Der OTV stellt sich die Frage: Ist es nicht ein legitimer Wunsch, im Interesse der Einwohner Unterstützung von der Stadtverwaltung zu erhalten, ggf. auch gegenüber anderen Behörden/Zuständigkeiten?

ÖPNV (gestrichene Busverbindungen) sind über Herrn Wilde im Gespräch.

Gleichwohl wird gemeinsam nach Lösungen gesucht. Unter anderem ist der Personalrat des FLI aktiv, um eine tatsächliche Bedarfsermittlung für die gestrichenen Abfahrten zu ermitteln

Zusammenfassend ist anzuerkennen, dass die Verwaltung das Gespräch mit den Akteuren sucht. Und jeder weiß natürlich: nicht alle unsere Wünsche/Ideen können umgesetzt werden. Wenn allerdings der Oberbürgermeister dann am Ende der Veranstaltung (trotz auch anderer kritischer Wortmeldungen!) resümiert, dass alle außer der OTV Riems im Prinzip zufrieden sind, entspricht das offensichtlich nicht den Tatsachen und ist für uns enttäuschend.

Leider hat sich die Verwaltung zu keinen fixen Regeln für die Beantwortung unserer Fragen verpflichtet (wo unsere OTV die meisten Potentiale zur Verbesserung der Kommunikation mit der Stadtverwaltung sieht), aber die Absicht erklärt, alle in den Protokollen aufgeworfenen Fragen zu beantworten. Dabei ist positiv festzustellen, dass wir auf die Fragen aus unserer letzten Sitzung viele Rückmeldungen von Seiten der Verwaltung erhalten haben und das stimmt uns für die Zukunft zuversichtlich. Auch wir werden uns bemühen, unsere Anliegen sachlich, konkret und im Verlauf nachvollziehbar zu formulieren.

7 "Greifswald räumt auf" am 28.03.2020

Der Riems beteiligt sich natürlich wieder (s.o.). Man hofft auf mehr Zuspruch als in den vergangenen Jahren. Das Werbematerial für diese Veranstaltung wird

durch die Mitglieder der OTV verteilt. Es wird noch ein Versuch unternommen, auch A4res mit ins Boot zu holen.

Treffpunkt: Bushaltestelle auf der Insel bzw. Sportplatz auf dem Festland.
Dort ist auch wieder der Müllcontainer platziert.
Beginn: 9:00 Uhr

8 Beschlusskontrolle

keine

9 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen

10 Beratung der Beschlussvorlagen

10.1 Aufstellung von Mitfahrbänken im Stadtgebiet Greifswald

BV-P/07/0126

Der Prüfauftrag wird allgemein befürwortet, Herr Prof. Dr. Conraths gibt zu bedenken, dass entgegen der Formulierung im Prüfauftrag, perspektivisch aber natürlich finanzielle Aufwendungen für eine derartige Maßnahme kalkuliert werden müssen. Frau Heinrich erläutert, dass es hier erst um den Prüfauftrag geht – die Frage der Finanzierung stellt sich dann nach positivem Bescheid.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

Herr Leibelt weist auf die Möglichkeit zu Aktivitäten in diversen Sportgruppen des Riemser Sportvereins hin, um damit zu einer Belebung des Ortsteils beizutragen.

Angebote bestehen für Wassersport (Kanu, Surfen, Segeln), Volleyball und Fußball. Es soll dafür Kontakt zu den Kollegen des FLI angestrebt werden (zuständig dort: Klaas Dietze)

Vom Schaukasten an der Ecke Ringstraße/Am Rundling/Am Hang muss das defekte Schloss ersetzt werden.

12 Ende der Sitzung

Frau Heinrich beendet die Sitzung um 20:00 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Marion Heinrich

Bärbel Hammerschmidt